

Akademischer Anspruch und Qualitätssicherung

Der besondere Ruf der Bayreuther Sommeruniversität für Interkulturelle Deutsch-Studien gründet in seinem einzigartigen Konzept, das auf den wissenschaftlichen Methoden, Grundlagen und Erkenntnissen des Faches Interkulturelle Germanistik aufbaut. Dieses Konzept ist von dem Paradigma geleitet, dass das Erlernen und die Anwendung der deutschen Sprache in internationalen Begegnungssituationen immer auch die Kenntnis kulturspezifischer Wertorientierungen (Kulturstandards) und damit ein „Fremdverstehen“ erfordert. In Sprach-, Fach- und Kommunikationskursen sowie einem vielseitigen Kulturprogramm vermittelt die Bayreuther Sommeruniversität für Interkulturelle Deutsch-Studien diese Verbindung zwischen Fremdsprachenerwerb und Fremdverstehen. Die interkulturelle Lehrdidaktik zieht sich somit als roter Faden durch das gesamte Programm der Sommeruniversität. Die einzelnen Veranstaltungen sind inhaltlich miteinander verzahnt und aufeinander abgestimmt, ergänzen sich gegenseitig und liefern den Teilnehmern ein vielschichtiges Bild von Deutschland. Die Kursteilnehmer erlernen das System der fremden Sprache Deutsch und seiner Anwendung, indem sie sich mit den kulturellen, geographischen, gesellschaftspolitischen und historischen Hintergründen der deutschen Gegenwart beschäftigen. Die Kursteilnehmer reflektieren dadurch die kulturellen Hintergründe des Denkens und Handelns von Deutschen. Das jeweils eigene Kulturwissen wird dabei reflektiert und als Bereicherung in den Unterricht miteinbezogen. Somit bauen die Teilnehmer ihre eigene interkulturelle Kompetenz auf.

Die Deutschsprachkurse am Vormittag finden auf allen Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens statt. Die Unterrichtsmaterialien werden von den Dozenten der Sommeruniversität jedes Jahr im Hinblick auf die aktuellen Themen des Jahres sowie auf die fachlichen Interessen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer neu erstellt und entsprechend den Maßstäben des interkulturellen Lehrens und Lernens didaktisiert. Darüber hinaus schöpfen die Dozenten aus der reichen Bibliothek der Sommeruniversität, in der Standardwerke des DaF-Unterrichts ebenso vertreten sind wie ausgewählte Lehrwerke zum Interkulturellen Lernen, zum Hörverstehen, zu Landeskunde und Aussprachetraining bis hin zur Textarbeit etc. So können die

Dozenten den Unterricht flexibel auf den jeweiligen Kurs abstimmen und effektives Lernen garantieren.

Alle Dozenten sind deutsche Muttersprachler oder haben Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, sie haben eine akademische Ausbildung und langjährige Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache. Die Dozenten der Fachkurse sind ausgewiesene Spezialisten auf ihrem Gebiet. Sie nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil, um in Sachen Methodik und Lehrmaterial stets auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen führen die Themen des Sprach- und Landeskundeunterrichts täglich bis in den Abend hinein fort und ergänzen den Unterricht in unterschiedlichster Form: Vorlesungen, Seminare, landeskundliche Exkursionen, Filmpräsentationen mit Diskussion, Literaturcafés, Workshops etc.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs- und Kulturprogramm erhalten Studierende der Sommeruniversität Leistungspunkte (ECTS), die sie sich in Absprache mit Ihrer Heimatuniversität für ihr Studium anrechnen lassen können. Die Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte hängt von der Wahl der Kurskombination ab und kann in den Syllabi der einzelnen Kurse eingesehen werden.

Die Bayreuther Sommeruniversität wird im Auftrag der Universität Bayreuth vom Institut für Internationale Kommunikation und auswärtige Kulturarbeit e.V. (IIK Bayreuth) organisiert. Ganzjährig finden in Zusammenarbeit mit der Universität interdisziplinäre Forschungsprojekte und wissenschaftliche Arbeitskreise statt, die unter anderem zum Ziel haben, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis umzusetzen. Aus der ständigen Entwicklung von Konzepten und Materialien für die interkulturelle Unterrichtsgestaltung sowie der speziellen Aus- und Weiterbildung der Dozenten erwächst der hohe akademische Anspruch der Bayreuther Sommeruniversität.

Die Qualität des Programms wird auch während der Sommeruniversität durch Kurs- und Programmevaluationen, interne Kursbeobachtung sowie das Feedback von Studierenden, DozentInnen und ReferentInnen gesichert und stets weiter entwickelt.